

Zu N. 157.363



Hilfsarbeiten

Herrn Professor Franz Heim

in

Gmunden.

Faggenbühlstrasse 10.



Handwritten flourish or mark.



*Dr. Anton Wagner, Gmunden, Österreich
am 13. Juli 1907*

1. N. 157. 363 Ling, 13. Oktober 07.

Viellieber Embrio!

Gruße vom Grüngasthaus!

Deine Köpfe haben mich bis in
die innerste Gargenmühldeckelung
erfüllt. Ich danke dir dafür auf das
zünftigste. Auch wenn ich kühnlich an das
den wie die Gemacht sich sehr wohl be-
finden. Bei diesem Kraftprobt begrüßlich!
Der Bewohner der faden Kammern
sich vom Fenster mir schreien hören,
flühen, in hagen die Domburgern.
Ich hab die Maltzschicht was der ist.
Ich mit meinem Frauen was bis 12. Okt.
im lieben Einzelnen, das anmüßige
Ländlichkeit und so viel hat. Und die
buntenworte Luft und Willen hat!
Ein Elaniparier, ein Kraftbaum,
nicht Anfrangend zu sehen, zu hören, zu lesen!

Diefe Luft hat mir allem wol getan. Die
großes Javellanzu war die dritzte.
Gefahr würde demselben viel Unzufal-
tungsfüllen, auf Gaffards. Ob. Haupt-
fächer der Provinz = Roman, dritzte
Königreich, aufgeben muß. Auf der
Seite ist viel Künste Gottes Gänge
und das schön Lebensbild, Jugend-
Erinnerungen sind alten Mannes
von Engeln. Viel Fahren, in unsern wir
nicht. Die Luft erlaubt mir ein geben
früher wenig Jährer. Über die wird
für den Kaffatlofigkeit gelehrt, die
kein Doktor. Neben dem Raum. Un-
sern Kinder waren auf einem Mo-
nat in Einkehr. Zum Keffe der
Kaiserin ließen wir uns in unsern, weil
den Nutzen aus der Kaffatlofigkeit
erregung. Bei der Gattin zeigte sich
nicht, wol aber bei Vater und
Töchter.



Zu fünf badete ich im Hofgarten 20
Läden ab. Zu Badgastern war mein
Vater Hofgastwirt, Epaer von Wallgast
mit seiner Frau, meine Eltern. Ich
falsch. Das war das, die Natur dort
großartig, die Menschen großartig. Meiner
Jugendzeit hat die Gärten gut, meine
Jugendzeit sollte sie nicht.

Manchmal saßen ich auf einigen Bäumen
auf Holz, wo nur die Mütter lebt - im
86. Jahre! Die Mütter von D. Kaiser lebt
auf Holz - - - 97 Jahre und froh
an Eingen und Geist.

Zu Gmünden gründeten sie ein Museum.
Die Bürger von Einfeldt haben ich beabsichtigt,
auf ein Museum für den Bezirk zu
gründen. Vollständig bin sie es. Dann
aber winkt mir manche Arbeit.
Frau, Tochter und Schwiegermutter
sind mit mir in dem
Klosterkirche:

Gesund und heil! Dein Keim,
bis zur letzten Ferienzeit
dein treuer alter Craco!

Gesund und heil! beginne ich (alle Stunden) auf die Gärten.

J VORRY



NOTE PAPER